

Ausstellung zeigt Entstehungsprozess

Von unserem Mitarbeiter
Martin Vögele

Vom Manuskript, flankiert von Illustrations-Entwürfen, über sogenannte „Blindmuster“ oder „Dummies“, die der Kontrolle der Seiten- und Papierfolge dienen, bis zum Druckbogen in Originalgröße: Das alles ist derzeit bei der Ausstellung „Die Gestalt des Buches. Wie ein schönes Buch wird“ in der Stadtbibliothek zu sehen. Dabei verdeutlicht die Initiative Buchkultur bis zum 5. September anschaulich und informativ die kreativen und technischen Prozesse, die der Entstehung eines Buches zugrunde liegen.

Der Verein will damit zeigen, erklärt die Vorsitzende der Initiative Buchkultur, Marita Hoffmann, „dass ganz viel Engagement, viel Wissen, Handwerk und Initiative dahinter steckt, so ein Werk vom Anfang bis zum Ende fertigzustellen“. Dies geschieht mittels Text- und Bildtafeln sowie Exponaten in Schaukästen und auf Stellwänden. Als Anschau-

ungswerke hat der Verein von ihm geförderte Werke ausgewählt.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Kultursommers präsentiert. Mit ihr feiert die Initiative Buchkultur, die sich der Herausgabe bibliophiler Bücher verschrieben hat, zugleich ihr fünfjähriges Bestehen, erklärt Hoffmann.

„Lesen ist ein Abenteuer“

Bei der gut besuchten Eröffnung referierte Peter Ruf, der ehemalige Leiter des Stadtmuseums, über „Das Buch. Ein sinnliches Objekt“. So humorvoll wie erhellend hielt er seine Zuhörer dazu an, ein Buch mit allen Sinnen zu erfassen: „Jetzt haben Sie das Recht, das zu tun, was eines der größten Abenteuer des menschlichen Geistes ist: Lesen Sie!“, sagte er zum Schluss.

Die Ausstellung in der Stadtbibliothek wird von mehreren Veranstaltungen begleitet. Alle finden jeweils montags um 19 Uhr in der Bibliothek statt. So führt zunächst Marita Hoffmann am 15. August durch die Schau. Zwei Wochen später, am 29. August, spricht Dr. Stefan Soltek, Leiter des Klingspor Museums für internationale Schrift- und Buchkunst in Offenbach, über „Aspekte, die dem Buch sein Ansehen geben – Bücher-Gestalten“. Finissage samt einem von Jochen Mogler vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz geleiteten Werkstattgespräch ist am 5. September.



Was gemacht werden muss, bis Bücher fertig sind, zeigt die Schau.

BILD: DPA

i AUSSTELLUNG

„Die Gestalt des Buches“

Der Eintritt ist frei. Zu sehen ist die Schau in der Bismarckstraße 44 dienstags bis freitags von 10 bis 19 Uhr, samstags von 10 bis 15 Uhr.